

Zertifizierungen



Kontakt

Asklepios Stadtklinik Bad Wildungen

Brunnenallee 19

34537 Bad Wildungen

Tel.: (0 56 21) 795-0

Fax: (0 56 21) 795-2866

stadtklinik.badwildungen@asklepios.com

www.asklepios.com/badwildungen

Sekretariat:

Cornelia Ammann

Tel.: (0 56 21) 795-2251

Fax: (0 56 21) 795-2257

c.ammann@asklepios.com



Gesund werden. Gesund leben.

www.asklepios.com

Bilder: fotolia.de, Asklepios Biidatenbank

GESUNDHEITSAKADEMIE

ON TOUR

Wir kommen zu Ihnen!

Wann: Mittwoch, 18. Oktober 2017

**Wo: „Veltum-Cupe“
in Waldeck - Sachsenhausen**

**Thema: Warum verdünnt man das Blut?
Was, wann, wie und wie lange?**



ASKLEPIOS

Kliniken Bad Wildungen

**Keine Anmeldung -
Kostenloser Eintritt**



**Wann: Mittwoch, 18. Oktober 2017
von 18 - 19.30 Uhr**

**Wo: Veltum Cube
Gewerbering 1
34513 Waldeck - Sachsenhausen**

**Referent: Dr. med. Ulf Jonas
Chefarzt Innere Medizin, Internist & Kardiologe
ASKLEPIOS Stadtklinik Bad Wildungen**

GESUND WERDEN. GESUND BLEIBEN.

Dieses neue Asklepios-Motto nehmen wir gern zum Anlass, um Sie vor Ort über medizinische Themen zu informieren.

Unter der Überschrift „**Gesundheitsakademie on tour**“ laden wir Sie herzlich ein zu einem interessanten Vortragsabend, in dessen Verlauf wir uns natürlich auch viel Zeit für die Beantwortung Ihrer individuellen Fragen nehmen werden.

Eines unserer Hauptanliegen ist es, dass Sie gesund bleiben! Sollten Sie aber dennoch unsere Hilfe und medizinisches Know-How benötigen, sind wir jederzeit gern für Sie da. Dies möchten wir mit dem Premierangebot der „**Gesundheitsakademie on tour**“ unterstreichen.

Wir würden uns daher sehr darüber freuen, wenn wir Sie am 18. Oktober um 18 Uhr im "Veltum Cup" in Sachsenhausen begrüßen können.

Warum verdünnt man das Blut? Was, wann, wie und wie lange?

Aus medizinischer Sicht gibt es eine Reihe von Gründen, die eine Verdünnung des Blutes sinnvoll machen. Folgerichtig nehmen mehrere Millionen Menschen in Deutschland verschiedene **Medikamente zur Blutverdünnung** ein.

Einer der häufigsten Gründe dafür ist das Vorhofflimmern. Bei dieser Herzrhythmusstörung besteht die Gefahr, dass sich durch nicht optimale Strömungsbedingungen im Herzvorhof Blutgerinnsel bilden. Wenn ein solcher Thrombus entstanden ist und durch die Blutbahnen in das Gehirn gelangt, kann dies zu einer akuten Durchblutungsstörung führen und einen Schlaganfall auslösen.

Blutgerinnungshemmende Medikamente vermindern oder verhindern das Schlaganfallrisiko. Aber sie eignen sich nicht für jeden und für alles! Wie macht man es mit dem Wissen des Jahres 2017 richtig?



Eine Antwort auf diese Frage und wissenswerte Informationen liefert Dr. Ulf Jonas, Chefarzt Innere Medizin, Internist und Kardiologe, während seines Vortrages.

Wir freuen uns auf Sie!